

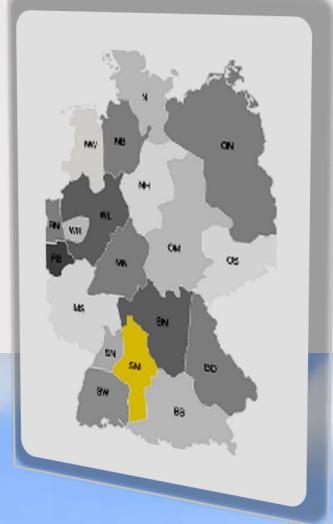


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

September 2022

111SM.lions.de



**Feier zu
5 Jahre Lions-Allee**



Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-----------------|--|
| Seite 3 | Der Governor hat das Wort |
| Seite 4 | Ein Salamander reist nach Tunis Termine im Distrikt |
| Seite 5 | Feier 5 Jahre Lions-Allee |
| Seite 6 | Naturreservat Schäferwiesen |
| Seite 7 | Ukrainehilfe |
| Seite 8 | Sehbehinderte setzen Segel |
| Seite 9 | Internationales Jugendcamp |
| Seite 10 | Lions Schokoade: das perfekte Geschenk |
| Seite 11 | Überraschung am Abend Adventszeit ist nicht mehr weit |
| Seite 12 | 10 Jahre Lions Club Böblingen-Schönbuch |
| Seite 13 | LC Fellbach berichtet |
| Seite 14 | Bericht über Internationales Jugendcamp |
| Seite 15 | Internetseite contra Distrikt-Postille |

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Prof. Dr. Gerhard Stehle, gstehle0@gmail.com

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Interneteseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: Distrikt111SM@web.de



Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions, liebe Leos,
die ersten 2 Monate im neuen Amt sind wie im Flug vorbei gegangen. Auch in der Urlaubszeit gab es vielfältige Aktivitäten im Distrikt und im Multidistrikt, von denen ich kurz berichten möchte.

Das erste Internationale LIONS-Jugendcamp, ausgerichtet von unserem Distrikt, fand vom 30.7. bis 20.8.2022 in Schwäbisch Gmünd statt. Es war durch die Corona Pandemie verschoben worden und konnte nun doch stattfinden. Herzlicher Dank an die Kabinettsbeauftragte für Jugend austausch LF Katrin Maas (LC Gmünd-Stauferland), den Gastfamilien und den Lions, die alle mit sehr großem Engagement unsere jugendlichen Gäste betreut haben. Ihr findet einen ausführlichen Bericht dazu in dieser Ausgabe der Postille.

In der letzten Augustwoche fand dieses Jahr wieder die deutsch-französische Jugendfreizeit in Ehningen statt, in Kooperation mit dem Jumelage-Distrikt 103 Est. Traditionell treffen sich deutsche und französische Jugendliche zu einem gemeinsamen Aufenthalt, der dieses Jahr unter dem Thema „Nachhaltigkeit“ stand. Herzlichen Dank an LF Ute Pfäffle (LC Stuttgart-Airport) und an LF Klaus Schaefer (Distrikt 103 Est), die die Jugendfreizeit wieder erfolgreich nach der Pandemiepause organisiert haben. Auch dazu gibt es einen Bericht in der Postille. Nach dem gemeinsamen Besuch des Jugendcamps trafen wir uns mit den Jumelage-Freunden vom Distrikt 103 Est zum traditionellen deutsch-französischen Kabinett im Aramis in Gäufelden. Die 6 köpfige Delegation von 103 Est wurde vom DG Marie-Noëlle Casteleyn und LF Jean-Paul Feldmann angeführt. Wir vereinbarten die gemeinsame Jumelage-Activitys im kommenden Lionsjahr, insbesondere die Vorbereitung des deutsch französischen Redewettbewerbs. Das Thema lautet: „Wer die Zukunft fürchtet, verdirbt sich die Gegenwart“ (Lothar Schmidt). LF Christoph Stephan (LC Ermstal) wird die Organisation für unseren Distrikt übernehmen – herzlichen Dank dafür, lieber Christoph! Der Wettbe-

werb wird am 6 und 7. Mai 2023 in Metz stattfinden.

Für mich als Governor fanden neben einigen Clubbesuchen bereits erste Sitzungen des Distriktpostes und des Distriktkabinetts, eine Stiftungsratssitzung und eine Governoratssitzung statt.

Ein wichtiges Thema ist weiterhin die Mitgliederentwicklung bei Lions weltweit und auch bei hier im Multidistrikt und Distrikt. Im August 2022 gab es 51.686 Lions in Deutschland – 348 weniger als vor einem Jahr. In unserem Distrikt waren es 3.469 Lions, 14 mehr als ein Jahr zuvor. Im Mittel sind die deutschen Lions 62 Jahre alt, die Altersgruppe 70 Jahre und älter liegt bei ca. 30%!

Daher meine dringliche Bitte an alle Clubs, nehmt bitte mindestens 2 neue Mitglieder pro Lionsjahr auf und denkt an den Leitspruch 40 unter 40 – unsere Clubs zu verjüngen ist essentiell!

Nun noch der Hinweis auf den RTL Spendenmarathon für den Bau einer Kinderaugenklinik in Ruanda am 17.-19.11.22. Wieder verdoppelt die Stiftung RTL alle Lions-Spenden, die bis zum Sendedatum eingehen, mit bis zu 500.000 Euro. Zum 12. Mal dieses Jahr. An alle Clubs: Bitte spendet wieder so engagiert, wie in den letzten Jahren!

Zum Schluss möchte ich nochmals zu der **5 Jahres-Jubiläums-Feier der Lions-Allee in Offenhausen am Samstag 24.9.22 um 10 Uhr** einladen. Hier ist der Link zur [Anmeldung](#)

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit vielen von euch auf der **Distriktsversammlung in Gäufelden am 8.10.22**. Bitte meldet Euch bald an unter [dem Link](#)

Liebe Grüße Euer Gerd





Ein Salamander reist nach Tunis

Zum ersten Mal ihr Land verlassen haben die beiden Lionessen aus Tunis, Nahra (3.von links) und Emna. Sie wurden ausgewählt, am ersten Internationalen Jugendcamp des Distrikts teilzunehmen. Um Deutschland kennen zu lernen wurde Nahra im LC Leonberg herzlich aufgenommen, Emna im LC Kornwestheim. Zusammen waren sie zum Ferienabend des LC Kornwestheim und seinem Patenclub Backnang eingeladen. Präsident Thomas Gruber von Backnang und Präsidentin Franziska Hänle aus Kornwestheim überreichten den Beiden den Wimpel aus Kornwestheim, den aus alter Tradition der Feuersalamander „Lurchi“ ziert.

Weitere zwei Wochen auf dem Schönblick warten nun auf die beiden Gäste. Dann wird Lurchi nach Tunis zurückkehren. Wenn die positiven Eindrücke der Lions Gastfreundschaft stimmen, dann wird es dort noch lange heißen: „Lange schallts in Tunis noch,“



Termine im Distrikt 111 SM

| | | | |
|------------------|------------------------------------|----------------------|----------------------------------|
| 24. Sept. 2022 | Feier zu 5 Jahre Lions-Allee | 8. Oktober 2022 | Distriktversammlung in Gäufelden |
| 19. Oktober 2022 | Online-Treffen ZCH—DG | 28.-30. Oktober 2022 | Europaforum in Kroatien |
| 21. Januar 2023 | Distriktkonferenz/Ämterinformation | 8. Februar 2023 | Online-Treffen ZCH—DG |
| 1. April 2023 | Distriktversammlung in Gäufelden | 6. Mai 2023 | LEO-Lions-Service Day |
| 11.—13. Mai 2023 | KDL in Wiesbaden | 7.—11. Jul. 2023 | Int. Convention Boston, USA |

5 Jahre Lions-Allee

Wie geht es unserem Alleebaum?

Diese Frage stellt sich so mancher Lions Club im Distrikt. Und sie kann zeitnah beantwortet werden: am Samstag, dem 24. September 2022, feiern wir das 5-jährige Jubiläum der Lions-Allee, die damals in Zusammenarbeit mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach angelegt wurde. Das ist die Gelegenheit, die gespendeten Bäume in Augenschein zu nehmen!

Liebe Lions, **kommen Sie bitte am 24.9. 2022 in den Gestütshof Offenhausen bei Gomadingen!** Dort ist der östliche Anfang der Allee, und dort findet eine kleine Jubiläumsfeier statt.

- 10.00 Uhr Eintreffen und Orientierung
- 11.00 Uhr Grußworte, anschließend Besichtigung der Allee
- 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Von 10 bis 14 Uhr werden Brezeln und Getränke angeboten. Und der Gestütmuseumsverein offeriert wieder Kaffee und Kuchen. Das Gästebuch der Allee wird erneut aufliegen und für weitere Einträge bereit sein. Jeder Alleebaum hat ein neues, größeres Namensschild erhalten und hält für seinen jeweiligen Sponsor-Club ein kleines Dankeschön bereit. Geben Sie Ihrem Baum die Ehre, und holen Sie sich das „Gschenkle“ ab!

Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf jeden Fall verspricht die Veranstaltung, ein nettes „Get-together“ in Präsenz zu werden.

PDG Uli Haag



20 Jahre Naturreservat Schäferwiesen - Im Einsatz für Mensch und Natur LC Bottwartal

Das Naturreservat Schäferwiesen wurde 2002 durch den Lions Club Bottwartal angelegt und ist nun ein lebendiges Zeichen für Naturbewahrung, Umweltvorsorge und Nachhaltigkeit. Im Rahmen eines kleinen Festaktes zieht der Lions Club Bottwartal positive Bilanz.

Nur wenige Meter trennen den beliebten Rad- und Wanderweg auf der Trasse der ehemaligen Bottwartalbahn von dem kleinen Naturparadies. Von weitem wirkt die Stelle an der Gemeindegrenze zwischen Großbottwar und Steinheim-Kleinbottwar wie ein Auenwäldchen. Begeht man den kurzen, schmalen Pfad und dann einen Metallsteg, steht man vor einem kleinen Naturidyll. Dem Teich mit etwas Röhricht und umgebendem Weiden- und Erlengehölz ist nicht anzusehen, dass es vor zwei Jahrzehnten künstlich angelegt wurde. Das Naturparadies Schäferwiesen wurde in einer Gemeinschaftsaktion des Lions Club Bottwartal zusammen mit der Umweltstiftung NatureLife angelegt.

„Wir wollten damit einen Beitrag für Mensch und Natur leisten und sind schon mächtig stolz darauf, dass wir als einer der ersten Lions Clubs in Deutschland ein lebendiges Zeichen für Naturbewahrung, Umweltvorsorge und Nachhaltigkeit geschaffen haben“ so Heiko Schulz, neu gewählter Präsident des Lions Clubs Bottwartal beim kleinen Jubiläumsevent am Naturreservat Schäferwiesen. „Hier quaken im Frühjahr und Frühsommer die Frösche, so seltene Arten wie Zwerghaucher und Teichhühner haben schon gebrütet, Eisvögel jagen nach kleinen Fischen und im Gehölz gab es sogar schon eine erfolgreiche Brut des Sperbers“, berichtet Heiko Schulz.

Eingebunden ist das Projekt, nach den Worten des LC-Bottwartal Umweltbeauftragten und Präsidenten der Umweltstiftung NatureLife-International Claus-Peter Hutter, in die Initiative „Grünes Band Neckar-, Murr-, und Bottwartal“ mit welcher der Lions Club Bottwartal mit fachlicher Unterstützung von NatureLife im Kerngebiet des Clubs verschiedene Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Klimaschutzprojekte zusammengefasst hat. Dazu gehört die Einrichtung von behindertengerechten Naturerlebnis-

welten etwa beim Neckarparadies Benningen schräg gegenüber dem Schillernationalmuseum, dem behindertengerechten Steg am Weiher Schäferwiesen sowie einer Plattform mit ebenfalls zuvor erfolgter Renaturierung am unteren Heuerbach bei Oberstenfeld sowie die Pflanzung von Alleenbäumen und Gehölzinseln. „Das alles kommt einerseits der Natur durch die ökologische Optimierung von Lebensräumen und der Biotopvernetzung zugute und ist andererseits ein sozialer wie kultureller Beitrag für die heimische Bevölkerung. Naturerlebnis und Heimatidentität werden gestärkt und die Möglichkeit der Wissensvermittlung gerade der heranwachsenden Generationen wird gefördert“, so C.-P. Hutter.

Gerade die Förderung von Naturwissen und Umweltbildung waren auch ausschlaggebend, dass das vor 20 Jahren auf einer recht sterilen Ackerfläche angelegte Feuchtbiotop in den Natur-, Kultur-, und Weinerlebnispfad „Fünf-W“ einbezogen wurde. Somit steht das Feuchtgebiet nicht nur als

Lebensraum im Verbund mit anderen Biotoptypen in der Talaue und darüber hinaus, sondern auch in einem Wissensverbund, der allen Besuchern in der Aue über den digital gestützten QR-Erlebnispfad zugänglich ist und auch Materialien für Kindergarten und Schule sowie alle, die mehr über die heimische Natur wissen wollen bereithält.

„Bei uns ist Engagement für Natur und Umwelt keine Eintagsfliege, sondern gelebter Gemeinsinn, zu dem auch unsere Arbeit im sozialen Bereich und für in Not geratene Menschen gehört“ so Heiko Schulz, der sich bei den Helfern bedankte, die mit Astscheren ausgerüstet Stammäuswüchse an den Eichen, Linden, Erlen und Eschen entlang des Weges beseitigten. Auch diese, heute landschaftswirksame Baumreihe wurde mit Mitteln des Lions Clubs Bottwartal und NatureLife ermöglicht.

Mehr zu den Umweltprojekten des Lions Club Bottwartal erfahren Sie auf der HOMEPAGE des Clubs bottwartal.lions.de/umwelt.

Dort finden Sie auch schöne Bilder dieses Stücks schöner Natur, wie auch auf der Internetseite des Distrikts im Bereich Aktuell.



Ukrainehilfe Lions spenden Sommerspielzeug

Der Sommer ist da und für kleine Kinder gibt es nichts Schöneres, als mit anderen im Sand zu spielen, in Schwäbisch Gmünd auf den Spielplätzen wie auf dem Rathausplatz. Da braucht es natürlich Eimerchen, Schaufeln und ein paar Förmchen, am besten in Bunt. „Wir hoffen mit unserer Spende den Flüchtlingskindern aus der Ukraine ein paar Momente Normalität und Ablenkung in einer neuen ungewohnten Umgebung zu bieten“, erklärte Günter Rosenthal vom Lions Club Schwäbisch Gmünd-Aalen-Ellwangen.

Der Lions Club spendet deshalb dem Kleiderladen der evangelischen Kirche einen bunten Berg Sandspielzeug zum Verschenken an ukrainische und andere Kinder aus bedürftigen Familien. Den Nothilfefonds der evangelischen Kirche für die Ukrainehilfe unterstützt er mit 1000,00 €.

Die Spende nahm Dekanin Ursula Richter entgegen. Sie lobte die gute Idee und dankte für die zusätzliche finanzielle Unterstützung. Beide, Dekanin Ursula Richter und Günter Ro-

senthal vom Lions Club, waren sich einig, dass weiterhin ein hohes Maß an Unterstützung für die ukrainischen Flüchtlinge nötig ist. Dabei können auch kleine Gesten Freude schenken.

Der Kleiderladen der Evangelischen Kirchengemeinde Schwäbisch Gmünd in der Buchstrasse 32 in Schwäbisch Gmünd bietet Second Hand Kleidung für ukrainische Frauen und Kinder kostenlos an. Für Kinder gibt es das eine oder andere Spielzeug. Die Ukrainehilfe des Ladens wird aus dem Nothilfe-Fond der evangelischen Kirche unterstützt. Der Lions Club ist ein Verein engagierter Mitbürger aus dem Ostalbkreis, der sich als Service Club zum Ziel gesetzt hat, sich für die Mitmenschen in der Region einzusetzen. Sein diesjähriges Motto ist „Mitten in der Gesellschaft“ - so wie in der Buchstraße 32 in Schwäbisch Gmünd.

Reinhard Kuhnert



Sehbehinderte setzen Segel! LC Stuttgart-Fernsehturm

Der Lionsclub Stuttgart Fernsehturm hat sehbehinderte jugendliche zu einem Segeltörn an den Bodensee eingeladen.

Startpunkt ist der Hafen des Württembergischen Yachtclubs in Friedrichshafen, an welchem zwei Segelboote aus eigenen Reihen der Lionsmitglieder für diese Activity am Sonntag, 10.07.22 zur Verfügung stehen. Sehbehinderte Jugendliche der Nikolauspflege aus Stuttgart haben so die Chance als ganz besondere Freizeitactivity Wellen, Wind, Sonne und das schaukeln der Boote selbst zu erfahren.

Nach einer kurzen Einweisung und Anziehen der Schwimmwesten vor dem Ablegen, ging es für die vier Jugendlichen in Begleitung von zwei Erzieherinnen der Nikolauspflege, sowie den Skippern und Co-Skippern des Lionsclubs, auf den etwa zweistündigen Segeltörn bei besten Wetterbedingungen.

Die vielen Geräusche die ein Segelboot im Wind und Wellengang produziert, sind ganz neue Erfahrungen für die jungen Erwachsenen, da noch keiner der „Blinden Passagiere“ zuvor auf einem Segelboot war. Zwei der begeisterten Jungsegler wuchsen über sich hinaus und ergriffen selbst das Steuer auf hoher See und lenkten die Boote intuitiv in den Wind. Auch für ein kühles Bad im See blieb noch Zeit.

Die Freude und Begeisterung aller Beteiligten ist groß und so endet der Segeltag mit ganz verschiedenen nachhaltigen Eindrücken, glücklichen Gesichtern und einer tiefen Zufriedenheit dieses Segelabenteuer organisiert zu haben. Es soll ein fester Bestandteil auch in der Zukunft werden.

Die Betreuerinnen der Nikolauspflege bedankten sich für den schönen Tag.

„Unsere Teilnehmenden waren sehr beeindruckt und des vollen Glücks. Sie haben unseren Jugendlichen (und uns) einen ganz zauberhaften Tag beschert. Sie haben uns mit so viel Sympathie, Interesse an unserer Arbeit und dem Alltag unserer Jugendlichen aufgenommen, dass wir diesen Tag nie vergessen werden...“

Der Lionsclub Stuttgart Fernsehturm hat die Partnerschaft erst Ende 2021 neu ins

Leben gerufen und unterstützt auch die an die Nikolauspflege angegliederte Tilly-Lahnstein-Schule mit einem Scheck über 3.000.- Euro im Mai d.J.. Die Schule ist eine berufliche Schule mit Internat für blinde und sehbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene und verhelfen den Schülern zu qualifizierten, staatlich anerkannten Abschlüssen und somit einen guten Start ins Berufsleben.

Harald Luger



Oben: Alle Teilnehmer

Unten: Im Boot Albatros



1. Internationales Jugendcamp in 111 SM 30. Juli bis 20. August

Motto: Sustainable living and development (Nachhaltiges Leben und Entwicklung)

Die weltweite Lions-Organisation führt seit über 60 Jahren Internationale Jugendcamps durch. Bei einem Internationalen Lions-Jugendcamp kommen bis zu 20 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren aus mindestens zehn Nationen zusammen. Es nehmen keine einheimischen Jugendlichen daran teil. Die Camp-Sprachen sind Englisch und die Landessprache.

Basierend auf der guten Erfahrung und der gelebten Begeisterung bei den teilnehmenden Jugendlichen, war im Jahr 2020 der Gedanke aufgekommen, auch im Distrikt Süd Mitte wie in den anderen Distrikten in Deutschland ein den Regeln der Internationalen Lionsorganisation entsprechendes Internationales Jugendcamp durchzuführen.

Dies entspricht dem lionistischen Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten. Den Gedanken der Völkerverständigung bereits im jugendlichen Alter zu entwickeln ist ein Ziel, das heute wichtiger ist denn je.

Rahmendaten:

Vom 30.Juli 2022 bis 6.August 2022 Aufenthalt in Gastfamilien

Vom 6.August 2021 bis 20.August 2022 gemeinsame Unterkunft im Gästezentrum „Schönblick“ in Schwäbisch Gmünd

Ein solches Jugendcamp musste bis zum 1.November des Vorjahres (also bis zum 1.11.2021) unter Angabe des Programmes beim Lions-Generalsekretariat in Wiesbaden angemeldet werden. Es wird dann über die Internationale Geschäftsstelle in den USA weltweit ausgeschrieben. Üblicherweise melden sich die Teilnehmer für ein Jugendcamp, die nicht aus Lions-Familien kommen müssen, über die Lions-Organisation ihres Heimatlandes dort in den USA an. Diese Anmeldung wird dann an das Wunschland weitergeleitet und dort auf das gewünschte Camp verteilt.

Die Jugendlichen werden zunächst alleine oder zu zweit für eine Woche (vom 30.Juli bis zum 6.August 2022) zum Eingewöhnen in das

deutsche täglich Leben in Gastfamilien untergebracht, die selbst keine Lions-Mitglieder sein müssen. Die Gastgeber müssen kein touristisches Programm anbieten. Aber fast alle haben große Begeisterung daran, den jungen Gästen ihre Stadt und deren Umgebung zu zeigen.

Am 6.August 2022 wurden die Jugendlichen von ihren Gasteltern zum Gästezentrum „Schönblick“ nach Schwäbisch Gmünd gebracht, wo sie für zwei Wochen in Mehrbettzimmern wohnten. Es steht auch ein Raum für 20-30 Personen für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung.

Die unmittelbare Betreuung der Jugendlichen erfolgte durch die IBG (Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V., Fuchseckstrasse 1, 70188 Stuttgart), die sich im Distrikt SM schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg um die Deutsch-Französischen Jugendfreizeiten kümmert.

Das Programm der Jugendlichen setzt sich aus ganztägigen oder halbtägigen Ausflügen, aus themenbezogenen Workshops und aus gemeinnützigen Aktivitäten zusammen. Es handelt sich dabei neben gruppenfördernden Aktivitäten vor allem um Ausflüge zu kulturellen, technischen, sportlichen, naturwissenschaftlichen und touristischen Zielen. Außerdem sind die Jugendlichen gehalten ein dem Motto der Nachhaltigkeit entsprechendes Projekt durchzuführen.

Hier ein Bild von der Abschiedsfeier



Katrin Maas

Lions-Schokolade: Das perfekte Geschenk von Lions für Lions

- Mit gutem Gewissen Danke sagen: Schenken und genießen
- Zwei Euro Spende pro Tafel für Wasserprojekt WaSH
- Meisterschokolade mit dekorativem Lions-Logo

Jede Präsidentin, jeder Präsident eines Lions Clubs kennt das: Ein kleines Geschenk an Referenten, ein Dankeschön an engagierte Lions oder eine Motivation für Arbeitseinsätze – ein passendes Präsent ist gar nicht so einfach zu finden. Es soll nicht zu groß, nicht zu teuer, aber trotzdem etwas Besonderes sein, das in Erinnerung bleibt. Jetzt gibt es eine Lösung, die alle diese Kriterien erfüllt: Exquisite Schokoladentafeln mit einem prächtigen Lions-Logo. Mit der Schokolade vom Meister-Chocolatier Kevin Kugel kann das Genießen elegant mit dem guten Gewissen kombiniert werden. Von jeder Tafel Schokolade gehen zwei Euro Spende an die WaSH-Projekte.

Entstanden ist die Schokoladen-Idee im Lions Club Johannes Kepler. Mit einer Tafel Schokolade lässt sich schenken und genießen perfekt verbinden. Die süßen Tafeln eignen sich besonders, um denjenigen Danke zu sagen, die uns unterstützen: Die Mitglieder der Clubs, Referenten, Sponsoren und alle, die die Activities der Lions erst möglich machen. Gleichzeitig geht pro Tafel eine Spende in Höhe von zwei Euro an die WaSH-Projekte - für eine bessere Trinkwasserversorgung, für nachhaltige Hilfe beim Wassermanagement und die Verbesserung der Gesundheitssituation.

Es ist aber nicht irgendeine 08/15-Schokolade, sondern etwas ganz Besonderes: Hergestellt vom Meister-Chocolatier Kevin Kugel mit herausragender Qualität, hochwertigen Rohstoffen und handwerklicher Verarbeitung. Das Ergebnis sind außergewöhnliche Schokoladenkreationen die in der Manufaktur von Hand gefertigt werden. „Ermöglicht wird die Lions-Schokolade durch die Kooperation mit dem Meister-Chocolatier Kevin Kugel, da erst durch seine großzügige Unterstützung die Spende von zwei Euro pro Tafel umsetzbar war“, sagt Margarete Steinhart, Präsidentin des Lions Fördervereins Johannes Kepler. Für die Unterstützung der Projektidee der Lions-

Schokolade dankt der Club insbesondere Gabi Hailer, Past-District-Gouverneurin, und Daniel Isenrich, Past International Director.

Bestellbar sind die Lions-Tafeln über den Onlineshop des Lions Clubs Johannes Kepler. Das Angebot umfasst eine große Vielfalt an hochwertigen Schokoladentafeln mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen von klassischer Vollmilch über exotische Kreationen wie Wildpfeffer-Orange oder Mittelmeermandel Fleur de Sel bis hin zu Cassis Cranberry. Der Lions Club Johannes Kepler übernimmt die Abwicklung über den Webshop auf seiner Internetseite: www.lcjk.de.

Margarete Steinhart



Die Überraschung des Abends

Thomas Hofmann war im letzten Lionsjahr Präsident in Backnang, Michael Guyenot in Kornwestheim. Beide hatten die Idee, eine Art „innere Jumelage“ wieder zu beleben. Vor 26 Jahren war Backnang der Patenclub von Kornwestheim. Beide Präsidenten erfanden deshalb einen gemeinsamen Abend im Literaturmuseum Marbach und veranstalteten ein „White Dinner“. Der Erfolg war so groß, dass weitere Treffen der beiden Clubs stattfanden. Als jetzt die neuen Anführer der beiden Clubs zu einem ersten gemeinsamen Ferienabend einluden, erschien in Vertretung des erkrankten Governors Gabi Hailer als Governorin des letzten Lionsjahres, und überreichte den beiden verblüfften Ex im Auftrag des Governors den „District Governors Appreciation Award“, verbunden mit einem herzlichen: „Weiter so!“

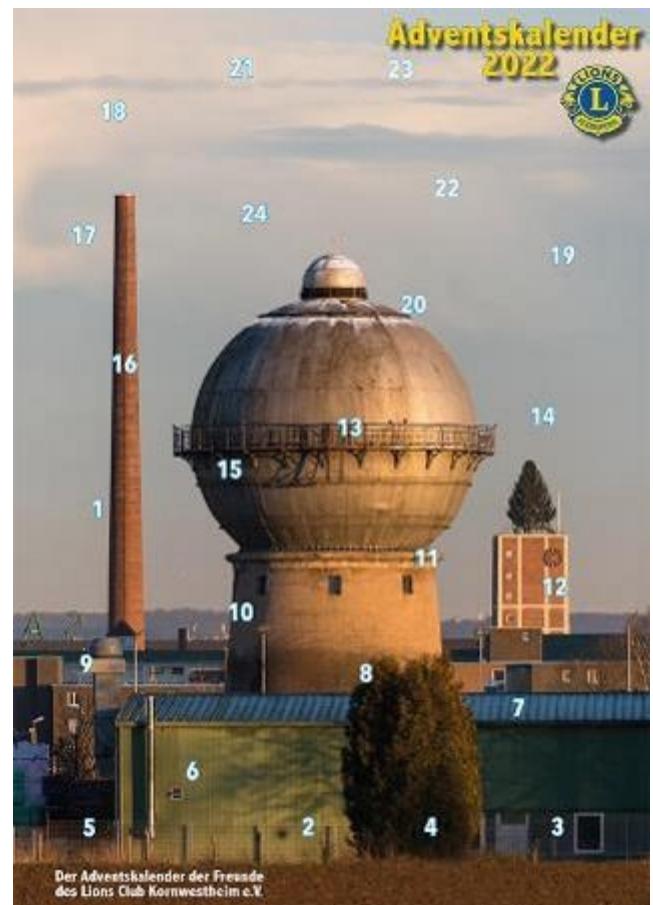


Jürgen Kaiser

Auch dieses Jahr kommt Weihnachten wieder völlig überraschend!

Weil das so ist, haben sich die Lions aus Kornwestheim zügig ins Zeug gelegt und ihren Adventskalender 2022 fertig gemacht: alle Geschäfte abgeklappert, alle Preise eingetrieben. So kann er mit seinen „Kornwestheimer Perlen“ in Druck gehen. Dieses Jahr sind gleich drei Perlen zu sehen: der Kamin von Salamander, einst die größte Schuhfabrik Deutschlands, die Schuhe für alle bezahlbar machte durch rationelle Fertigung. Der Wasserturm für die Dampflokomotiven, war Kornwestheim doch nach Hamburg der zweitgrößte Güterwagenverschiebebahnhof Deutschlands. Und schließlich der Rathaufturm, der in Wirklichkeit ein Wasserturm für Trinkwasser für die Bevölkerung ist, einst erstellt vom Stararchitekten Bonatz, der auch den Stuttgarter Hauptbahnhof gebaut hat. „Jedes Jahr wollen wir mit unseren Perlen ein besonderes Motiv aus Kornwestheim als Adventskalender zeigen,“ so Präsidentin Franziska Hänle, „und natürlich auch alle verkaufen! Mit dem Erlös werden Kinder und Jugendliche aus Kornwestheim unterstützt.“ So kann der Kalender jetzt in Druck gehen.

Jürgen Kaiser, LC Kornwestheim





10 Jahre Lions Club Böblingen-Schönbuch eine Erfolgsgeschichte

Die Jubiläumsfeier fand mit vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft bei herrlichem Wetter im Lautenbachhof im Teinachtal statt

Bereits seit Ende 2010 traf sich eine Gruppe junger Menschen in Böblingen mit dem Ziel soziale Projekte im unmittelbaren räumlichen Umfeld zu unterstützen. Es sollte nicht nur das finanzielle Thema im Mittelpunkt stehen, sondern vor allem das aktive Einbringen der eigenen Zeit und Kraft. Nun sind 10 Jahre seit der Gründung des Lions Club Böblingen-Schönbuch im Frühjahr 2012 vergangen und es konnten bis heute schon über 80.000,- € Spenden gesammelt und an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen oder direkt an bedürftige Menschen in der Raumschaft Böblingen rund um die Schönbuchlichtung weitergegeben werden.

„Diese Summe wurde durch zahlreiche Activities mit sehr großem Einsatz aller Clubmitglieder erzielt,“ so Präsidentin Sylvia Kontusch. „Das besondere am Lions Club Böblingen-Schönbuch ist vor allem, dass hier vielseitige Ideen in erfolgreiche Activities umgesetzt werden, die dann genug Geld generieren, um gezielt Bedürftige, Kranke oder Kinder und Jugendliche in deren positiver Entwicklung zu unterstützen“, freut sich die Präsidentin.

Aktivities wie der „Ochs am Spieß“ in Weil im Schönbuch, die Teilnahme an Flohmärkten in Böblingen, der Maultaschen- und Raclettebrot-Verkauf auf dem Holzgerlinger Weihnachtsmarkt, regelmäßige Vorträge im Wasserschloss Burg Kalteneck in Holzgerlingen, zahl-

reiche Gartenaktionen für ältere Menschen, die Ihre Gärten nicht mehr selbst pflegen können und die beiden „Charity Schwimmen“ im Böblinger Freibad zeugen von einer außergewöhnlichen Vielfalt und Kreativität.

Im Lions Club Böblingen-Schönbuch wird bei der Vergabe der gesammelten Spendengelder vor allem über die „Schönbuchlöwen-Auslobung“ darauf geachtet, dass objektive Bedingungen bei der Verteilung der Spendengelder vorherrschen. Weiter engagiert sich der Lions Club Böblingen-Schönbuch bei der Gewalt-Prävention an Schulen im Rahmen der Lionsprogramme „Klasse 2000“ und „Lions Quest“, finanzielle und materielle Unterstützung der Lehrerausbildung eingeschlossen.

Als gemischter Club bietet er aufgeschlossenen und engagierten Menschen eine Heimat, sich in der Raumschaft Böblingen rund um die Schönbuchlichtung sozial zu engagieren. Neben diesem Engagement kommt aber auch durch ein abwechslungsreiches Clubleben die freundschaftliche und angenehme Atmosphäre unter den Mitgliedern nicht zu kurz.

„Der Spendenerlös von 2.500,-€ aus der Jubiläumsveranstaltung wurde an die Ukrainehilfe des Landkreises Böblingen "#StandWithUkraine - WIR WOLLEN HELFEN!" gespendet, ein wichtiger Beitrag in dieser schwierigen Zeit“, so Präsidentin Sylvia Kontusch.

Weitere Infos zum Lions Club Böblingen-Schönbuch unter www.lions-bbs.de





Ebersberger Sägemühle hat Zuwachs bekommen.

An einem Samstag im Juli machten sich Mitglieder des Lions Club Fellbach auf, um in einer Charity Action die Ebersberger Sägmühle zu unterstützen.

Es ist eines der Ziele der Lions Clubs International aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten.

Die Ebersberger Sägemühle in Oberrot ist die Außenstelle des Fellbacher Jugendhauses und zugleich das Freizeit- und Seminarhaus der Stadt Fellbach. Vor allem Stadtkinder (Schulkinder, Vereinsgruppen, ...) können hier, in der Begegnung mit Tieren und Pflanzen, Natur erleben und kennenlernen.

Um dieses Ziel zu unterstreichen sollten Hühner angeschafft werden. Eine robuste Sorte, denn es ist dort sehr rauh.

Der ehemalige Schweinestall sollte als Hühnerstall hergerichtet werden.

Aus diesem Grund machten sich die Fellbacher Lions auf den Weg, kauften Malerutensilien und Farbe, um dort Hand anlegen zu können.

Es wurde konzentriert gearbeitet und am Abend waren alle mit den Ergebnis zufrieden. Nun konnten die Hühner kommen.

Es wurden Australorps-Ausstellungshühner gekauft, 5 Hennen und ein Hahn.

Diese gewöhnten sich schnell an ihr neues Zuhause, und die Freude über die ersten Eier, war groß, wie die Leiterin der Einrichtung, Frau Meyer berichtete, als sie sich nochmals für die tätige Hilfe der Fellbacher Lions bedankte.

LC Fellbach, Dr. med Gitta Luther-Frömel



LC Fellbach hilft mit beim Internationalen Jugendcamp

Der Lions Club Fellbach hatte die Jugendgruppe am 09.08.2022 eingeladen, ihre Gäste zu sein, um ihnen am Standort Stuttgart das Mercedes-Benz Museum zu zeigen.

Der Besuch des Mercedes-Benz Museum war eine Reise durch 130 Jahre Mobilität mit über 400 Fahrzeugen. Zu entdecken gab es historische Fahrzeuge in Europas größter Oldtimersammlung, bis hin zu den neuesten Entwicklungen.

Ein Fotostopp mit Lions Präsident Harald Kuhnle, Zone Chairperson I.4 Gitta Luther-Frömel schloss sich an.

Beim abendlichen Ausklang kam es zum interessanten Austausch zwischen dem Gastgeber, dem Lions Club Fellbach, den Jugendlichen aus 13 Nationen, sowie den Kabinettsmitgliedern Katrin und Dieter Maas.

LC Fellbach, Dr. med Gitta Luther-Frömel

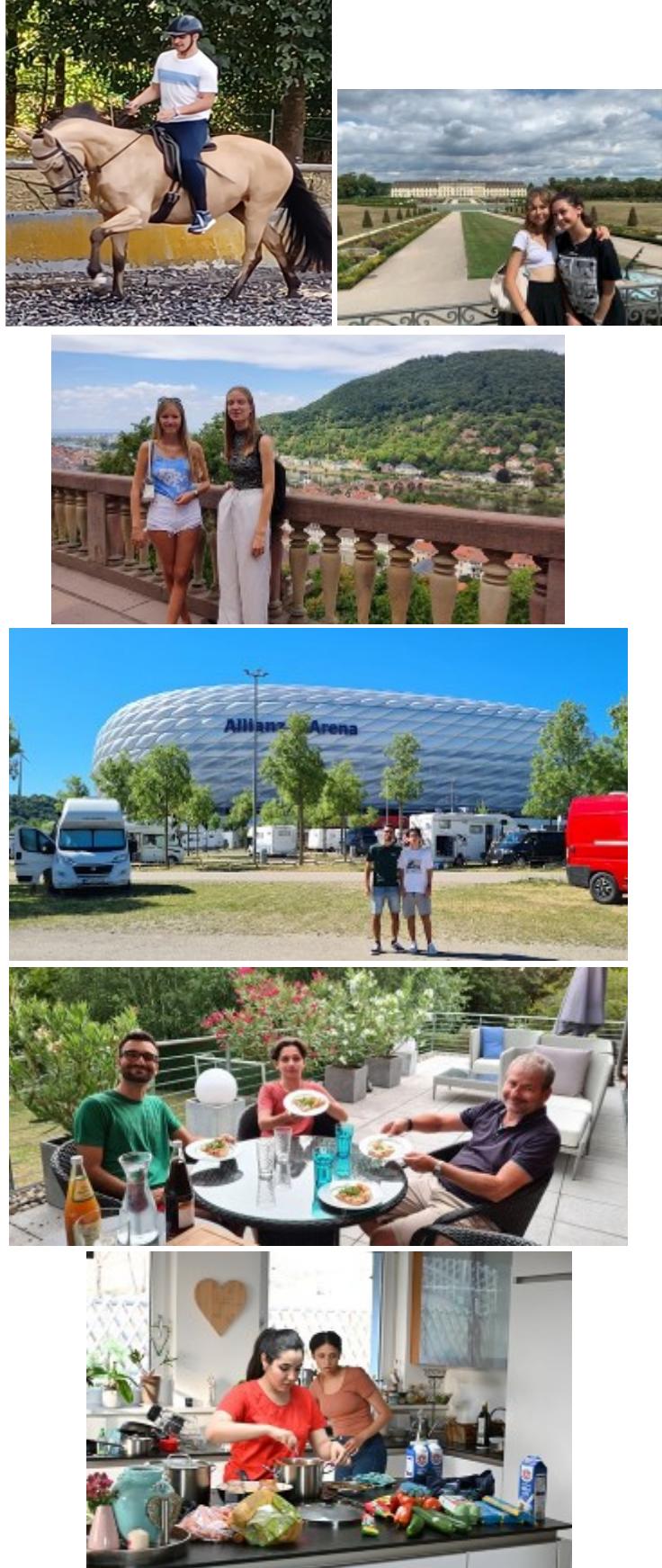


Internationales LIONS Jugendcamp Distrikt SM 30.7. bis 20.8.2022

Die erste Woche bei den Gasteltern

Die jugendlichen Gäste aus 4 Kontinenten und 13 Staaten kamen zum ersten Internationalen LIONS-Jugendcamp am letzten Juli-Wochenende nach Stuttgart, wo sie von der Kabinettsbeauftragten für Jugendaustausch Katrin Maas und den Gastfamilien auf das Herzlichste begrüßt wurden. Für die meisten war die Anreise problemlos, nur bei wenigen gab es einige kleinere Hürden. So hatte ein Reisebüro in Tunis Emna und Nahra einen Zug für die Fahrt vom Frankfurter Flughafen nach Stuttgart ausgesucht, der weder am Flughafen noch im Stuttgarter Hauptbahnhof gehalten hätte. Glücklicherweise konnte das noch 2 Tage vor der Reise geklärt werden. Besonders belastet waren Zen, der für die Reise von Kalifornien 24 Stunden brauchte und Eduardo, der von Brasilien aus 35 Stunden unterwegs war. Roko war von Zagreb mit der Bahn und Nikola von Novi Sad mit einem Auto auch mehr als 10 Stunden gefahren. So waren die ersten Tage bei den Gastfamilien zum Eingewöhnen an das tägliche Leben in Deutschland gewidmet. Ein touristisches Programm war eigentlich für diese Woche nicht geplant, aber die Gastfamilien haben es sich nicht nehmen lassen, ihren Gästen ihre Stadt und deren nähere und auch weitere Umgebung zu zeigen. Die 13 Gastfamilien für dieses Jugendcamp leben weit verstreut in einem Gebiet zwischen Heilbronn und Bregenz und zwischen Leonberg und Kirchheim am Ries, wo Adrian aus Spanien seinem Hobby Reiten nachgehen konnte (Bild 1). Neben Besuchen von Stuttgart und im Ludwigsburger Schloss (Bild 2) wurden auch Ausflüge bis nach Heidelberg (Bild 3) und München – sogar in die Allianz Arena (Bild 4) – unternommen. Auch eine Teilnahme an einem Lions-Clubabend gehörte zum Programm. Bedankt hatten sich einige der jugendlichen Gäste bei ihren Familien durch die Zubereitung von Speisen aus ihrer Heimat. So servierte Jacopo (Bild 6) aus der Nähe von Mailand eine original italienische Pizza, und Emna und Nahra bereiteten ihren beiden Gastfamilien (Bild 7) ein tunesisches, geschmacklich sehr „feuriges“ Erlebnis. Daher war es kein Wunder, dass es am 6. August 2022, als die Jugendlichen von ihren Gasteltern zum Gästezentrum „Schönblick“ nach Schwäbisch Gmünd gebracht wurden, auch einige Tränen gab.

Katrin Maas



Internetseite contra Distrikt-Postille

Gerhard Scheible war im Lionsjahr 2004-2005 Distrikt-Governor. Gerhard war derjenige, der bis dahin eine Distrikt-Zeitung erstellte, die jeweils bei den Distrikt-Versammlungen verteilt wurde, 2-mal pro Jahr.

Gerhard hatte nun die Idee, diese Distrikt-Zeitung in ein digitales Format umzustellen und samit zu erreichen, dass wesentlich häufiger Informationen an die Clubs übermittelt werden können.

Da seine Kabinett-Sekretärin sowieso sehr digital unterwegs war, bot es sich an, dies sofort in die Tat umzusetzen.

So entstand im Jahr 2004 die erste Distrikt-Postille, die eine Mischung aus Zeitung und Newsletter sein sollte.

Heute im Jahr 2022 ist die Frage ob diese Art der Distrikt-Postille noch zeitgemäß ist. Die Internetseite des Distrikts ist eine sehr gute Möglichkeit schnell und effektiv Informationen im Distrikt weiter zu leiten. Dabei ist zu beachten, dass die Distrikt-Postille nur alle 2 Monate versandt wird, die Internetseite ist immer aktiv und kann jederzeit besucht werden. Damit ist die Informationsübermittlung zeitnah und aktuell, was mit der Postille niemals erreicht werden kann.

Ein ganz großer Vorteil der Internet-Plattform, die für die Homepage des Distrikts genutzt wird, ist das Abonnement. Wenn Sie dieses Abonnement bestellen, dann erhalten Sie mit jedem Artikel, der neu auf der Internetseite steht, eine Mail mit dem direkten Link dorthin und Sie haben die Möglichkeit diesen neuen Artikel gleich jetzt zu lesen.

Schauen Sie doch mal rein auf die Homepage, die leicht und schnell zu finden ist über den Distriktnamen in Kombination mit lions.de:

111sm.lions.de

Sofern Sie für diese Plattform auch registriert sind, haben Sie die Möglichkeit sich einzuloggen und unter dem Menüpunkt „Aktuell“ finden Sie dann das Wort „Abonnement“, das Sie anklicken können und so das Abo bestellen. Auf der Seite „Aktuell“ gibt es jetzt gerade eine Erläuterung zum Abonnement.

Ein weiterer interessanter Punkt dieser Homepage ist, dass es einen internen Bereich gibt, zu dem nur Lions-Mitglieder Zugang haben. Dies ist eine Datenbank, die alle möglichen Dokumente und Bilder beinhaltet:

Das Archiv des Distrikts.



Machen Sie doch mal einen kleinen Ausflug dort rein und finden Sie alle möglichen interessanten Informationen, die dort archiviert sind und Ihr Wissen über den Distrikt bereichern können und Sie in Ihrem Amt unterstützen.

Ein weiterer Punkt ist, dass diese Plattform sich an alle Bildschirmgrößen anpasst und deshalb auch problemlos per Smartphone benutzt werden kann.

Natürlich nehmen wir gerne Anregungen auf, über weitere Inhalte, die Sie gerade nicht gefunden haben, aber eigentlich auch dazu gehören würden.

Sie sehen also, dass die Homepage des Distrikts wesentlich mehr bieten kann als die Distrikt-Postille und zeitgemäßer ist.

Ja das ist richtig verstanden: eigentlich braucht es die Distrikt-Postille nicht mehr.

Ihre Meinung höre ich gerne und freue mich auf Reaktionen auf diesen Artikel.

Eva Friedrich (04/05 KS von Gerhard Scheible)



Lions Young Ambassador: Empowerment junger Menschen

Lions Young Ambassador: Mit Engagement und Konsequenz ein gemeinsames Ziel erreichen

Unsere Gesellschaft braucht das Engagement Jugendlicher

Den häufigsten Zugang zu ehrenamtlichem Engagement finden Jugendliche durch erlebte Beispiele – sei es in der Familie, über schulische Projekte oder über Freunde. Diese Erkenntnis greift der Wettbewerb „Lions Young Ambassador“ auf: Ehrenamtliche Aktivitäten Jugendlicher sollen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um auf diesem Wege auch einen größeren Kreis Gleichaltriger als Zielgruppe zu erreichen. Durch Corona änderten sich diese Rahmenbedingungen für das Engagement Jugendlicher entscheidend. Umfragen unter Jugendlichen ergeben, dass die Pandemie einen großen Einfluss auf viele ihrer Lebensbereiche hatte: Neben der Sorge der Jugendlichen um die Klimakrise gaben sie vermehrt Sorgen um die eigene Zukunft und das eigene Umfeld, wirtschaftliche Aspekte, Schule und Berufsweg-Planung an. Schließlich führt Corona auch zu neuen Barrieren für das freiwillige Engagement. Wir dürfen nicht vergessen, dass über eine lange Zeit der Verzicht auf soziale Kontakte die höchste Form der Solidarität mit der Gesellschaft darstellte. Den Verzicht auf Bildungsmöglichkeiten, die sich dadurch verschärfende soziale Ungleichheit, fehlende Kommunikationsmöglichkeiten, psychische Belastungen können wir nicht ändern. Umso wertvoller ist es, wenn wir Jugendliche finden, die gerade in diesen Zeiten in einem Projekt aktiv waren oder sind, das als attraktives Beispiel und Anreiz zur Nachahmung dienen kann.

Unser Distrikt unterstützt den Jugendbotschafter-Wettbewerb seit 2017. Zu den genannten Barrieren während der vergangenen zwei Jahre kam auch die terminliche Kollision unseres Wettbewerbs mit Abiturvorbereitung und -prüfung. Um wenigstens diese Hürde zu mildern, wird der Wettbewerb in unserem Distrikt im kom-

menden Jahr vorverlegt.

Auf Grund terminlicher Zwänge – u. a. später Schulbeginn nach den Sommerferien, Abitur –, und auch mit Blick darauf, dass der Wettbewerb auf Multi-Distriktebene vorgenommen werden könnte, bleibt als sinnvoller Termin für den Anmeldeschluss nur Ende November. Ich hoffe sehr auf eine rege Beteiligung der Clubs in unserem Distrikt. Suchen Sie Jugendliche über Zeitungsberichte, in Vereinen – aber nutzen Sie auch deren virtuelle Welt. Es gehört zum Anrecht der Jugend, ohne Denkverbote die großen Fragen unserer Zeit zu thematisieren – das sollten wir als Quelle von Kreativität nutzen.

Dr. Julia Frank



Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb „Lions Young Ambassador“

Den europäischen Richtlinien entsprechend müssen die Bewerber am Stichtag 30. Juni des Wettbewerbsjahres bereits 15 Jahre alt sein, ihren 19. Geburtstag aber noch vor sich haben. Die Clubs melden die Kandidaten an Dr. Julia Frank als Distriktbeauftragte (Kontaktdaten siehe Anmeldeformular). Die Anmeldefrist endet jeweils Ende Februar des Wettbewerbsjahres.

Dann findet zunächst der Wettbewerb auf Distriktebene statt, organisiert durch den Distrikt. Der/die Erstplatzierte vertritt den Distrikt beim bundesweiten Wettbewerb, Deadline für die Meldung der Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb durch den Distrikt ist jeweils der 30. März.

Für beide Wettbewerbe gilt: Jede Bewerberin und jeder Bewerber hat ca. 20 Minuten Zeit, vor einer dreiköpfigen Jury ihr/sein Projekt vorzustellen und dabei die wettbewerbsrelevanten Fähigkeiten zu demonstrieren. Unter www.lions-jugendbotschafter.de sind alle Details ausführlich erläutert.

Information und Anmeldeformular für den Wettbewerb 2023